



che Leiter, Produktionsarbeiter und Vertreter der Massenorganisationen an), berät die Schwerpunkte für die nächsten Ausgaben - unsere Betriebszeitung erscheint aller 14 Tage mit 8 Seiten in 1950 Exemplaren - und tauscht sich über aktuelle Probleme im Betrieb aus. Eine solch straffe, langfristig von der Parteileitung geführte Arbeit mit der Betriebszeitung erweist sich als effektiv und wirkungsvoll.

In den vergangenen zwei Jahren haben in unserem Faserplattenwerk so rasch und in solch großer Menge Schlüsseltechnologien Einzug gehalten, wie das nur wenige erhofft oder gar erwartet hatten. Über 400 Werk tätige mußten seit 1986 umgeschult, ausgebildet und qualifiziert werden. Das geschieht und geschieht natürlich in erster Linie mittels Lehr-

gängen und anderen fachspezifischen Weiterbildungsveranstaltungen.

Die richtigen Positionen dafür jedoch ausprägen zu helfen, Standpunkte zu schaffen, Erfahrungen auszutauschen, wie die moderne Technik zu meistern, wie sie immer besser, ökonomisch wirkungsvoller einzusetzen ist - dazu trägt die Betriebszeitung mit ihren spezifischen Mitteln wesentlich bei. Deshalb ist sie für die Parteileitung im Stammbetrieb des Möbelkombinates ein unverzichtbares Instrument ihrer politischen Führungstätigkeit.

Egon Weigelt

Parteiorganisator des ZK der SED
im VEB Möbelkombinat Ribnitz-Damgarten,
Parteisekretär im VEB Faserplattenwerk - Stammbetrieb

Leserbriefe

Versammlungen wird jedem Genossen der APO sein Parteiauftrag erteilt. Genaue Festlegungen dazu ermöglichen eine systematische Erfüllung und eine exakte Abrechnung der Aufträge. Deshalb geht jeder Genosse mit Optimismus und Tatkraft an die nächste Etappe seiner Parteiarbeit. So spürt man zur Zeit einen deutlichen Aufschwung in der Arbeit unserer APO, der der Vorbereitung der Parteiwahlen immer neue Impulse gibt.

Bernd Lehmann

APO-Sekretär

im VEB Kraftwerke Lübbenau-Vetschau

Kongreß mit solider Arbeit vorbereiten

Im kommenden Jahr findet der IX. Pädagogische Kongreß statt. Wir Genossen und Pädagogen der Bernard-Koenen-Oberschule Querfurt nutzen die bis dahin verbleibende Zeit, aufs neue zu überdenken, wie unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit weiter qualifiziert werden kann. Es ist unser Anliegen, unseren Schülern eine solide Bildung zu vermitteln und sie zu guten Staatsbürgern zu erziehen. Uns ist bewusst, daß dies in entscheiden-

dem Maße vom Wissen und Können, der sozialistischen Haltung, der Vorbildwirkung der Lehrer abhängt.

Darum hat die SPO, gemeinsam mit der Schulgewerkschaftsleitung und der staatlichen Leitung, stets große Anstrengungen unternommen, dafür zu sorgen, daß jeder Lehrer und Erzieher sein ganzes Wissen und Können einsetzt. Es kommt darauf an, mit guten Ergebnissen im Unterricht und in der gesamten pädagogi-